KATHOLISCHES BILDUNGSWERK Köln

köb

Literatur wird zum Gespräch

Literaturgesprächskreis in St. Albertus Magnus

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer willkommen!
Kommen Sie gerne unverbindlich zu einem Treffen dazu oder melden Sie sich unter regina.boerner@gmx.de

Moderation: Regina H. Börner M.A.

In regelmäßigen Abständen treffen wir uns in der Katholischen Öffentlichen Bücherei St. Albertus Magnus und diskutieren in unserem sehr aufgeschlossenen und freundlichen Kreis gemeinsam über vorher gelesene Bücher.

Nach Aussagen der Teilnehmerinnen ist dieses Sprechen über Literatur oft ein Schlüssel zu einem vertieften Verständnis des Gelesenen und wird so zu einer beglückenden Erfahrung.

Programm für das 1. Halbjahr 2024, jeweils donnerstags von 19h-21.15h

Klassiker: neu und wiederentdeckt

25. Januar & 1. Februar

Nathaniel Hawthorne, Der scharlachrote Buchstabe (1850): Boston im Jahr 1640. Die schöne Esther Prynne muss nach der Geburt ihrer unehelichen Tochter das Zeichen ihrer Schuld tragen. Hawthorne schildert meisterhaft das Schicksal einer „gefallenen“ Frau und deren Kampf um Unabhängigkeit und Selbstbestimmung.

22. Februar & 29. Februar

Edith Wharton, Das Haus der Freude (1905): Edith Wharton erhielt als erste Frau den Pulitzer Preis für Literatur. In ihrer Sozialsatire zeigt sich Wharton als kühle Beobachterin, die mit bitterböser Raffinesse die oberflächlichen Kreise der Reichen und Schönen zerlegt.

11. April & 18. April

Bernhard Schlink, Olga (2018): Vom späten 19. bis zum frühen 21. Jahrhundert, von Deutschland nach Afrika und in die Arktis, die Geschichte einer Liebe, verschlungen in die Irrwege der deutschen Geschichte.

16. Mai & 23. Mai

Deborah Feldman, Unorthodox (2012): Eine junge Frau wächst in einer streng chassidischen Gemeinde im New Yorker Stadtteil Williamsburg auf. Nach dem ersten Jahr ihrer arrangierten Ehe ist sie todunglücklich und schafft es, mit ihrem kleinen Sohn die Gemeinde zu verlassen.

6. Juni & 13. Juni

Ulrich Woelk, Der Sommer meiner Mutter (2019): Sommer 1969, der 11jährige Tobias fiebert am Stadtrand von Köln der ersten Mondlandung entgegen, während sich seine eher konservativen Eltern mit den politisch engagierten Nachbarn anfreunden. Woelk erzählt atmosphärisch dicht von einem Aufbruch, politisch und persönlich, der tragisch endet…

Alle Romane sind als Taschenbücher erhältlich. Es wird pro Abend ein Kostenbeitrag erhoben.